

Jahresbericht 2012



Bericht von Vorstand und Stiftungsrat
Aktivitäten und Förderprojekte 2012
Finanzübersicht
Stiften und Spenden
Wer macht was in der Bürgerstiftung

2011

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter,
liebe Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen,

am 3. Dezember 2012 konnten wir auf die ersten fünf Jahre der Bürgerstiftung Sindelfingen zurückblicken. Seit der Gründung Ende 2007 ist das Stiftungskapital auf rund 800.000 Euro angewachsen. Wichtige Partner haben unsere Arbeit durch bedeutende Zuwendungen unterstützt, so dass wir seither mit über 200.000 Euro eine Vielzahl von Projekten zu den Schwerpunktthemen Jugend, Bildung und Integration finanzieren konnten. Dadurch hat die Bürgerstiftung ihre Position als Initiator und Mediator bürgerschaftlichen Engagements in unserer Stadt ausgebaut. Möglich war das vor allem durch die großzügige Unterstützung unserer Stifterinnen und Stifter.

Wir sind dankbar für die engagierte Mitarbeit unserer Freunde und Kooperationspartner und auch für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung. In den vergangenen Jahren konnten wir wichtige Themenfelder besetzen, die wir unter den Stichworten: Sindelfingen lernt (Schlau-Schau, Kinder-Uni, MUNOG u.a.), Sindelfingen läuft (Fitnesstag, Schülermarathon), Sindelfingen spielt (Jugend-Theaterfestival, Alte Koffer - Neue Träume, u.a.) zusammenfassen.

Im Rahmen unseres stadtweiten Projekts „kreativ statt aggressiv“ wurden inzwischen zahlreiche Anträge zum Problemkreis Gewaltprävention eingereicht und genehmigt. Wir haben die Themen des „Runden Tisches“ ausgeweitet und wir freuen uns, dass die renommierte Robert-Bosch-Stiftung uns dazu eine Projekt-Finanzierung in Höhe von 40.000 Euro gewährt hat.

Auch die Herbert-Quandt-Stiftung würdigt unsere Arbeit. In einem bundesweiten Wettbewerb unter dem Motto „Brücken bauen zwischen den Generationen“ hat unser Projekt „Alte Koffer - Neue Träume“ den ersten Preis gewonnen. Wir haben dazu die Erlebnisse und Erfahrungen von drei Generationen Sindelfinger Bürger mit Migrationshintergrund in einer Theater-Kollage verarbeitet und in Sindelfingen und in Berlin mit großem Erfolg aufgeführt.

Über weitere erfolgreich durchgeführte Projekte konnten Sie immer wieder in der lokalen und überregionalen Presse lesen und Sie finden Kurzberichte auf den folgenden Seiten.

Am 2. April haben wir in turnusmäßigen Sitzungen im Werk Sindelfingen der Daimler AG den Stiftungsrat und das Stifterforum über den Abschluss des Jahres 2011 und über die laufenden Aktivitäten informiert und Zustimmung erhalten.

Um den Erfolg fortzusetzen brauchen wir angesichts der zunehmenden Zahl an Themen Sie und weitere Mitbürger, die uns mit Ideen, Geld und Zeit unterstützen. Es freut uns ganz besonders, dass wir immer öfter Zuwendungen aus privatem Anlass bekommen, weil an Stelle von Geschenken um eine Spende an die Bürgerstiftung erbeten wird.

Ihnen allen sagen wir Dank für Ihre Mitwirkung. Mit Ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, unsere Stadt sicherer, attraktiver und lebenswerter zu machen.

Ihr



Professor Jürgen Hubbert
Vorsitzender des Vorstands



Bericht des Stiftungsrates

Liebe Stifterinnen und Stifter,
Unterstützer und Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen,

Es war einmal vor gar nicht allzu langer Zeit ...

Fünf Jahre ist es her, als wir mit knapp 30 Sindelfinger Bürgern und Vertretern von Firmen und Institutionen die Bürgerstiftung Sindelfingen gründeten. Heute ist unsere Stiftung fest in der Stadt verankert und hat sich mit ihrem Engagement einen Namen gemacht. Wir – die Bürgerstiftung – das sind die Sindelfinger Stifter, Spender, Helfer, Freunde und Bürger, die sich über Geld und mit Engagement für ihre Stadt einbringen.

Betrachtet man das Stiftungsportfolio der geförderten, initiierten und durchgeführten Projekte, so können wir im Vergleich zu anderen deutschen Stiftungen mit Stolz auf all die ehrenamtlich erbrachten Leistungen blicken. Viele Projekte führen wir in Kooperation mit den uns ans Herz gewachsenen Partnern durch. Die Firma Sport Stahl oder die AOK Sindelfingen sind hier nur zwei von vielen Partnern. Mit ihnen verbinden wir uns immer dichter zu einem gemeinschaftlichen und kraftvollen Netzwerk in Sindelfingen, das uns für die zukünftigen Aufgaben stärkt.

Mit Freude blicken wir auch in diesem Jahr wieder zurück auf die erzielten Ergebnisse oder auch Auszeichnungen, wie wir sie erst kürzlich für unser 3-Generationenprojekt erhalten haben. Diese Anerkennung unserer Ideen bestätigt und ermutigt uns in unserem weiteren Handeln. Es ist wundervoll zu sehen, wie enthusiastisch und mit wie viel Spaß viele Projekte initiiert und umgesetzt werden, oft unerwartete Energien entwickeln und auf ein erstaunliches und erfreuliches Ergebnis hinsteuern.

Die Projekte zeigen auch auf, wie viel im Ehrenamt bewegt und erreicht werden kann. Für eine Stiftung ist das ihr anvertraute Kapital natürlich Arbeitsgrundlage, aber ohne die vielen kreativen Köpfe und helfenden Hände wäre unsere Arbeit nicht denkbar. An dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an alle, die uns mit Rat, Tat und ihrer Zeit unterstützen!

Die Stiftung strebt weiter nach vorn und unsere Organisation ist inzwischen über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus für ihre Arbeit bekannt. Ein Grund zur Freude - und ist es nicht auch spannend mit ansehen zu können, wie ein junges Pflänzchen zu einem starken Baum heranwächst? Hier blicke ich in Gedanken auf unsere erste Stiftungsgrafik von Joachim Kupke zurück, die den Hoffnungen der ersten Stunde unserer Stiftung Rechnung trägt.

Hätten wir uns vor fünf Jahren träumen lassen, an welchem Punkt wir heute stehen? So eine Erfolgsstory macht uns optimistisch und mutig in die Zukunft zu blicken und die Frage zu stellen: Wo können wir wohl mit der Stiftung zu unserem 10. Jubiläumstag stehen? Wir haben Visionen für unsere Stadt, die wir gemeinsam mit Ihnen erreichen wollen und auch können.

Mit uns haben Sie die Chance auf gemeinschaftliches Engagement in unserer Stadt Sindelfingen. Ich lade Sie deshalb sehr herzlich ein, werden Sie aktiv in der Bürgerstiftung und gestalten auch Sie unser Leben in Sindelfingen mit.

Ihr

Peter Braumann
Vorsitzender des Stiftungsrats

**Bürgerstiftung
Sindelfingen**



**Aktiv und engagiert!
Ihr Beitrag
für mehr Lebensqualität.**

Leitbild

Wir sind eine gemeinnützige, gesellschaftliche Selbstorganisation von Bürgern für Bürger, die sich fördernd und operativ für das lokale Gemeinwesen einsetzt.

Wir wollen die Mitbürger für das Geschehen in unserer Stadt interessieren, begeistern und so zur Mitwirkung anregen.

Wir fördern und finanzieren Projekte zu Schwerpunktthemen wie Jugend, Integration, Bildung / Ausbildung, Dialog der Generationen.

Durch eigene Projekte generieren wir Fördermittel und steigern die Bekanntheit.

Wir übernehmen die Rolle eines Moderators und Mediators und schaffen eine Plattform für bürgerschaftlich engagierte Menschen.

Förderprojekte und Aktivitäten 2012

Sindelfingen lernt

Schlau. Schlauer.

Die 4. Schlau-Schau im Breuningerland Februar 2012

Bereits zum 4. Mal findet die Ausstellung von 11 Sindelfinger Schulen im Rahmen der Wissenstage statt. Die Bürgerstiftung Sindelfingen ist Initiator und Pate der „Schlau Schau“. Die nahezu 400 Teilnehmer zeigen, wie groß das Interesse an dieser öffentlichen Darstellung ist, denn bei durchschnittlich 25.000 bis 30.000 Besuchern bietet das Breuningerland eine große Publikumsplattform! Präsentiert werden vor allem wissenschaftlich orientierte Projekte, die im Mathematik-, Chemie-, Naturwissenschaft-, Technik- oder Physikunterricht entstanden sind. Diesmal heißt der Themenschwerpunkt „Gesundheit“. Erstmals begrüßen wir die Tänzerinnen der Jazzdance-Style-Gruppen des Tanzsportclubs im VfL Sindelfingen, die mit einem Flash-Mop für viel Furore sorgen.



Sindelfinger Wissenstage Februar 2012

Die 5. Sindelfinger Wissenstage. „Forschen, Wissen und Entdecken“ bieten Sindelfinger Schülern in einem vielfältigen Mix aus Vorträgen, Workshops, Führungen, Theaterstücken, Suchspielen und Werkstätten vielfältige Einblicke in die Welt der Wissenschaft und Forschung. Die Bürgerstiftung unterstützt den Gedanken der Wissenstage mit 1.000 Euro. In der „Kinder-Universität“ schnuppern Kinder vier Tage lang in spannenden Vorlesungen zu naturwissenschaftlichen Themen ihre erste Uni-Luft.



Vertiefte Berufsorientierung

„Ready, Steady, Go“ heißt das Planspiel, das jungen Menschen den Weg von der Schule zum Beruf erleichtert. An dem mit 1.250 Euro geförderten Projekt nehmen 66 Schüler der Realschule Eschenried teil. Spielerisch werden erste Einblicke in die Berufswelt gewonnen; Eignungstests, Berufsberatung und Bewerbungsgespräche in so genannten Firmenstationen geben der Aktion die notwendige Realitätsnähe.

MUNOG-Konferenz November 2012

Wieder unterstützt die Bürgerstiftung das deutschlandweit einzigartige Projekt am Sindelfinger Goldberg-Gymnasium „Model United Nations of Goldberg“ – kurz MUNOG – mit 1.000 Euro. 250 Schüler aus 16 Ländern und drei Kontinenten repräsentieren fünf Tage lang ein Land, das nicht ihr eigenes ist und diskutieren in insgesamt elf Gremien über Internationale Sicherheit, Klima, Menschenrechte und Wirtschaft. Dadurch erhalten die Schüler einen Einblick in die Arbeitsweise der Vereinten Nationen und verbessern ihre politischen Kenntnisse, Rhetorik und Englischkenntnisse. Mit dem Geld werden die Kosten für die essentiellen Konferenzmaterialien gedeckt.

Förderprojekte und Aktivitäten 2012

Sindelfingen lernt

Europa trifft sich im KiGa Mai 2012

Anlässlich der Sindelfinger Europawoche vom 2. bis 14. Mai hält Europa Einzug in die Sindelfinger Kindergärten. Die Kindergartenkinder von Goldberg und Innerer Bühl erfahren spielerisch, was Europa ist, wie es lebt und speist, wie es denkt und lenkt. Auf Initiative des Europabüros unterstützt die Bürgerstiftung die Arbeit der Ethnologin Annemarie Gronover mit 1.000 Euro.



Forschungsexpedition Steffen Zeile

Vom Schüler zum Forscher liegt oftmals nur eine persönliche Erfahrung. Die Bürgerstiftung fördert den 16jährigen Sindelfinger Steffen Zeile mit einem kleinen Teilbetrag von 250 Euro, damit dieser an dem Forschungsprojekt „Azoren – Delfin- und Walforschung“ der ILM Stiftung teilnehmen kann. Sein anschließender Bericht vor dem Vorstand bestätigt: eine gute Investition! Die Arbeit in dem 40köpfigen Team besteht aus Forschung vor Ort und der Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe – das erforderte mehr als einen 8-Stunden-Tag und „viel Durchhaltevermögen“.



Der Einsteinlabor-Film von SIM-TV 2012

Im Jahr 2009 unterstützte die Bürgerstiftung die Errichtung des ersten festen Einstein-Labors Baden-Württembergs in Sindelfingen. Um Funktion, Wesen und Inhalt des Labors in Wort und Bild zu erklären, drehen die jungen Filmleute von SIM TV drei Jahre später einen Film über das Labor. Der Film wird zum besseren Verständnis des Modells vorgeführt. Das Projekt wird mit 865 Euro finanziell unterstützt.



Förderprojekte und Aktivitäten 2012

Sindelfingen lernt. Und malt.

Kinder im Museum März 2012

Kim ist eine liebenswerte Handpuppe, welche die Sindelfinger Kinder in den Sommerferien durch das anregende Programm mit etwa 20 Veranstaltungen begleitet. Stadtmuseum und Webereimuseum gestalten ein kindgerechtes Programm mit Museumsführungen und Lesungen und bieten spannende Einblicke in altes Handwerk und in die Lebensumstände vergangener Zeiten. Und natürlich wird gewandelt auf den Spuren Sindelfinger Stadtgeschichte. Die Bürgerstiftung unterstützt das Projekt mit einem Zuschuss von 750 Euro.



Experimentiercamp Juni 2012

„Wir wollen es wissen“. Unter diesem Motto dreht sich alles um die Luft bei dem gemeinsam mit dem Stadtjugendring durchgeführten Experimentiercamp. Vier Tage lang tüfteln 31 Jungen und Mädchen auf der Jugendfarm und im Jugendhaus Nord und erfahren Erstaunliches über die Kraft der Luft. Das Ergebnis der jungen Forscher: Luftkissenfahrzeuge, ein Flugsimulator, ein Besuch auf dem Modellflugplatz, ein wunderschönes Windrad, das auf der Jugendfarm feierlich eingeweiht wird und vieles mehr. Gefördert mit 2.500 Euro.



Sindelfingen malt Beginn: Dezember 2012

Zum 750-Jahre-Jubiläum der Stadt Sindelfingen tragen Bürgerstiftung und SZ/BZ Sindelfingen mit der Gemeinschaftsaktion „Sindelfingen malt“ bei. Das Prinzip ist einfach: BürgerInnen der Stadt malen ein Bild, das in einer öffentlichen Ausstellung verkauft wird. Der Erlös wird der Bürgerstiftung gespendet und dient einer guten Sache! Der Verkauf der Mappen beginnt im Dezember 2012. Das Jubiläumsmotto „So viel Geschichte. So viel Zukunft“ ist die einzige gestalterische Vorgabe ... alles andere liegt in der Kreativität der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen, Bürger und Senioren. Wir sind gespannt!



Förderprojekte und Aktivitäten 2012

In eigener Sache

5 Jahre Bürgerstiftung Sindelfingen Festakt am 3. Dezember

„Wir haben allen Grund zum feiern!“, Professor Hubbert bringt in seiner Jubiläumsrede die ersten fünf Jahre Bürgerstiftung auf den Punkt. Der Rückblick auf Vergangenes macht stolz, denn seit der Gründung ist das Stiftungskapital kräftig gewachsen und es konnten viele Projekte finanziert und initiiert werden. Gefeierte wird am „Gründungstag“ 3. Dezember bei den Stadtwerken Sindelfingen, die als einer der Gründungstifter in die Gastgeberrolle schlüpfen. Gemeinsam mit 60 Stiftern, Freunden und Förderern wird das Jubiläum gefeiert und mit Köstlichkeiten aus dem Hause Erikson, ebenfalls Stifter, appetitlich „garniert!“



4. nationaler Aktionstag der deutschen Bürgerstiftungen, Juni 2012

Am 4. Juni zeigen die deutschen Bürgerstiftungen gemeinsam, wie sie sich vor Ort engagieren – deutschlandweit. Ein Schwerpunkt des diesjährigen Aktionstages ist „der Einsatz für Kinder und Jugendliche“. Ein Bereich, welcher der Bürgerstiftung Sindelfingen besonders am Herzen liegt. Deshalb hat sie sich mit dem Förderprojekt „Kunst-Stoff“ des Vereins kids@kita an der diesjährigen Initiative beteiligt. Das nun schon im zweiten Jahr geförderte Projekt begleitet Kinder im Vorschulalter in ihrer kreativen Entwicklung und präsentiert diese im öffentlichen Raum. Vom 30. Juni bis 2. September 2012 öffnet die Galerie der Stadt Sindelfingen ihre Türen, um die Kunstwerke von ca. 400 Kindern aus 12 Kitas zu präsentieren. Gezeigt werden witzige, unkonventionelle, einfallsreiche und kinderspezifische Wandreliefs, Webereien, Objekte und Kleider aus Holz, Draht, Styropor und Pappmaché, sowie Bilder und Fotos, die unter der Anleitung von den Sindelfinger Künstlern Sabina Hunger, Ursula Ebel, Felix Sommer, Tarek Musleh, Marinus v. Alst und Klaus Olbert entstanden sind.

GlideScope Januar 2012

Vernetzen und Interessen verbinden gehört auch zu den Aufgaben unserer Bürgerstiftung. Durch unsere aktive Unterstützung und gemeinsam mit dem Förderverein Regenbogen für die Kinderklinik Böblingen e.V. wird eine großzügige Spende auf den Weg gebracht. Der Geschäftsführer der ViSoft GmbH und seine Frau spenden dem Klinikum Sindelfingen/Böblingen für die Kinderklinik ein GlideScope, ein Gerät zum Intubieren und Untersuchen der Atemwege bei Babys, im Wert von über 10.000 Euro.



Förderprojekte und Aktivitäten 2012

Sindelfingen in Bewegung

Sindelfingen in Bewegung April bis Mai 2012

Das Konzept für die Auftaktveranstaltung des Schülermarathons wird in diesem Jahr verändert. Statt gesunder Ernährung steht „Sportschnuppern“ auf dem Programm. 1.100 Sindelfinger Schüler und Kita-Kinder machen sich bei der Aktion **„Mach mit. Werde fit.“** gemeinsam mit ihren Lehrern zum Glaspalast auf und schnuppern aus einem Angebot von 22 Stationen in einige Sportarten hinein. Eine logistische Meisterleistung, die wir gemeinsam mit AOK, VfL-Sportwelt, Stahl Sport-Shop, den Marktbeschickern und fast 100 Helfern aus Schulen und Vereinen bravourös stemmen.



Die Sportbegeisterung kennt auch beim anschließenden **„Schüler-Marathon“** keine Grenzen, bei dem Kinder und Jugendliche in kleinen Etappen ihre Kilometer zur Marathondistanz sammeln. Der Endlauf mit 1.500 Kindern findet unter viel Publikum beim **„WerkStadt-Lauf“** statt. Die Bürgerstiftung ist mit einem eigenen Stand vertreten: als Treffpunkt für Teilnehmer, Interessierte, Eltern und Sportler und mit der Präsentation unserer Tätigkeiten. Den teilnehmenden Schulen winken Preise im Wert von 3.000 Euro, gesponsert von der Böblinger Firma Hornung. Und die Kids dürfen sich zum Abschluss ihres „Marathons“ im Sensapolis noch mal richtig austoben.



Breakdance März bis November 2012

„Kreativ statt aggressiv“ geht es zu bei dem mit 1.040 Euro geförderten Kooperationsprojekt zwischen der Martinsschule und der Schulsozialarbeit. Zur Breakdance-Kultur gehört nicht nur das Tanzen; es fördert Teamgeist, Respekt und Gleichwertigkeit, es schult die Fairness und die eigene Disziplin. Was in kleinen Gruppen unter Anleitung eines Breakdance-Lehrers in anstrengenden Trainingsstunden gelehrt wird, konnte anschließend bei einer Show vor großem Publikum stolz präsentiert werden!



Förderprojekte und Aktivitäten 2012

Sindelfingen in Bewegung

Plitsch-Platsch März bis November 2012

Das gemeinschaftlich von der Sozialstiftung Kreissparkasse und der Bürgerstiftung finanzierte Kita-Schwimmprojekt ermöglicht Kindern aus vornehmlich sozial schwachen Familien schon vor der Einschulung schwimmen zu lernen. Gerade die frühkindliche Gewöhnung an das Element Wasser weckt die Freude am Wasser und an der Bewegung und fördert eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. In der Pilotphase nutzen 64 Kinder aus zwei Kindergärten das Angebot, das wir mit 2.500 Euro fördern.



Spiel, Spaß + Rauferei April bis Juli 2012

Wie regle ich Konflikte fair? Wo sind meine Grenzen? Wie erlerne ich Selbstdisziplin? Was bedeutet Fairness? Zu diesen und vielen anderen Fragen zum „respektvollen Umgang“ miteinander finden SchülerInnen der Martinsschule Antworten. Die Rauf- und Bewegungsspiele unter Anleitung eines Kampfkunsttrainers finden indoor und outdoor statt. Das Projekt wird von uns mit 600 Euro unterstützt.

Fit + Gesund Juli 2012

Neue Erfahrungen in der Natur und neues Selbstbewusstsein sammeln die Schüler/innen der Martinsschule bei einem Tag im Hochseilgarten Herrenberg und wahlweise bei einem Kräuterspaziergang in Hildrizhausen mit gemeinsamem Abschluss. Während die einen in luftiger Höhe Mut beweisen, erfahren die anderen über die Heilwirkung von Kräutern und wie man sie im Essen verwendet. Ob Abenteuer oder Quark – geschmeckt hat's allen. Das Projekt wird mit 774 Euro unterstützt.



Aktivitäten

Förderprojekte und Aktivitäten 2012

Sindelfingen spielt

Alte Koffer – Neue Träume März bis Dezember 2012

Die Bürgerstiftung Sindelfingen wird als eine von acht Bürgerstiftungen Deutschlands ausgewählt, mit ihrem deutsch-türkischen 3-Generationen-Kulturprojekt an dem Wettbewerb „Brücken bauen zwischen den Generationen“ teilzunehmen. Das von der Bürgerstiftung Sindelfingen ausgewählte Projekt „Alte Koffer - Neue Träume“ wird von der Quandt-Stiftung mit 5.000 Euro unterstützt.

Idee und Durchführung sind in besten Händen bei den beiden Theaterpädagoginnen Anke Marx und Annette von der Mülbe, sowie den Projektleitern Ulrich von der Mülbe, Doris und Siegbert Hirsch.

Das Projekt besteht aus den zwei Phasen „Erzählen und Theaterspielen“. Finale ist eine Theateraufführung, der verschiedene Treffen von interessierten deutschen und türkeistämmigen Mitbürgern vorausgehen.

An insgesamt sechs Themenabenden werden Erinnerungen, Sitten, Traditionen und Gegenwärtiges ausgetauscht – es wird gegessen, gelacht, getanzt, Musik gehört, in Fotoalben gestöbert, Lebensbegleiter vorgestellt und viel erzählt. Wie ein Mosaik fügen sich die einzelnen Erlebnisse zum Ganzen zusammen – ein wichtiger Baustein für die Inszenierung.

Auf dem Frühjahrstreffen des Arbeitskreises Bürgerstiftungen kommt der Bürgerstiftung Sindelfingen eine besondere Ehre zuteil. Dr. Löffler von der Herbert-Quandt-Stiftung und Frau Reichart von der Initiative Bürgerstiftungen übergeben die Plakette des „Ideenwettbewerbs für Bürgerstiftungen mit Gütesiegel“ an Frau Pflieger-Nolting und Herrn von der Mülbe.

Parallel zu „Alte Koffer – Neue Träume“ wird im September im Kultur-Pavillon ein selbst entwickeltes Theaterstück von der Theatergruppe der GHWR-Schule Goldberg aufgeführt. Die Jugendlichen haben ihre Eltern und Großeltern dazu befragt, wie es damals für sie war, als sie nach Deutschland kamen. Diese Erfahrungen werden von ihnen in Theaterszenen zusammengefasst.



Förderprojekte und Aktivitäten 2012

Sindelfingen spielt

Beim so genannten Markt der Möglichkeiten machen sich Ende September neun Schwaben auf nach Bielefeld und präsentieren „Alte Koffer – Neue Träume“ vor namhaften Experten aus Wissenschaft und dem Non-Profit-Sektor. Die Präsentation ist so kreativ wie das Projekt: Bilder, Erinnerungen, Filme, ein gespieltes Interview und natürlich jede Menge alte Koffer. Es geht um viel: denn diese Präsentation entscheidet, welche drei von acht Bürgerstiftungen zusammen nochmals 30.000 Euro erhalten.

Nach vielen Proben und einem Jahr enger Zusammenarbeit stellt das Theaterteam Mitte November seine Arbeit vor. Bewegend, rührend, witzig und kreativ wird den Besuchern in der Aula des Goldberggymnasiums ein Stück Zeitgeschichte präsentiert. Die Begeisterung kennt keine Grenzen, alle Vorführungen sind ausverkauft.

Und weil gute Nachrichten ihrer Zeit oft vorausseilen, sei an dieser Stelle schon verraten: Im Februar 2013 wird in Berlin die Bürgerstiftung Sindelfingen für das Projekt mit dem ersten Preis belohnt, der mit 15.000 Euro dotiert ist.

Jugendtheaterfestival April 2012

Kreativität zu entdecken und zu entwickeln ist das Ziel des Jugendtheaterfestivals Sindelfingen unter der Leitung der Schauspielerin und Theaterpädagogin Ismene Schell. In zwei Workshops „Breakdance“ und „Rap“ können sich Jugendliche einstimmen auf die Welt der Bühne und den Spaß im Rampenlicht. Auch das Theaterspiel kommt nicht zu kurz. Unter anderem findet im Theaterkeller die Aufführung „Ausweitung der Kampfzone“ statt – die aktuelle Jugendtheaterproduktion der Schaubühne Sindelfingen mit elf SchülerInnen aus Sindelfingen, Böblingen und Herrenberg. Schirmherrin ist die Bürgerstiftung Sindelfingen, die das Projekt und den Workshop mit 2.000 Euro unterstützt.



Ziel ist, für Sindelfinger Schüler/innen ein wiederkehrendes Theaterfestival aufzubauen. Im Jahr 2013 wird diese Arbeit unter Ismene Schell fortgesetzt mit einem Theaterworkshop am 7. Juni 2013, dem Sindelfinger Theaterntag. Hier zeigen Experten, professionelle Künstlerinnen und Künstler den Sindelfinger Schüler/innen an einem Vormittag ihre Kunst und ihre Techniken zu den verschiedensten Themen wie Grundelemente des Darstellenden Spiels, der Macht der Masken, Objekttheater, Theatersport und vielem mehr.

Förderprojekte und Aktivitäten 2012

kreativ statt aggressiv



kreativ statt aggressiv

kreativ statt aggressiv

Die zunehmende Gewaltbereitschaft und die Intensität der Gewaltausübung unter Jugendlichen allgemein und auch in Siedlungsgebieten hat die Bürgerstiftung vor zwei Jahren veranlasst, die Initiative „kreativ statt aggressiv“ ins Leben zu rufen. Ihre Einschätzung, dass sich bereits viele Einrichtungen diesem Thema widmen, ohne miteinander zu kooperieren, führt zur Einladung zu einem Runden Tisch. Dieser Einladung sind zahlreiche Organisationen gefolgt, vertreten durch Schulen, Kindergärten, Vereine, Kirchen, Caritas, Jugendhilfeeinrichtungen, städtische Behörden und Polizei. Regelmäßige Arbeitssitzungen haben einen ersten Bedarf herauskristallisiert: Mobbing.

Gemeinsam mit den Teilnehmern des Runden Tisches wurde 2011 eine erste Sammlung mit 40 Angeboten erstellt, die von den Einrichtungen abgerufen werden können. Insbesondere Lehrkräfte, Gruppenleiter, Schüler und Eltern sollen geschult und auf den Alltagsumgang mit Mobbing in unterschiedlichster Form vorbereitet werden. Mit der Finanzierung der Einheiten leistet die Bürgerstiftung einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des friedlichen Umgangs unter Kindern und Jugendlichen. Mit diesem Konzept stößt die Bürgerstiftung auf viel positive Resonanz in und um Siedlungsgebieten und löst eine Welle an Spenden aus.



Aus diesem Runden Tisch ist der - kleinere - Lenkungskreis entstanden, der über die Zielrichtung und die Thematik des Engagements der Bürgerstiftung berät. Die gute Akzeptanz der Initiative hat den Lenkungskreis ermutigt, den bisher gewählten Schwerpunkt „Anti-Mobbing-Training“ zu erweitern um die Themen Integration, Inklusion und Interkultur. Ein Impulsvortrag der Diplompädagogin Frau Hella Kaupp wird mit dem Thema „Wir machen unsere Kinder stark“ am 23. April 2013 den Runden Tisch in die Thematik einführen.

Für die im Rahmen von „kreativ statt aggressiv“ unterstützten Projekte, die Mobbing in Schulklassen vorbeugen oder die bei bereits eingetretenem Mobbing weitere Fälle verhindern sollen, wendet die Bürgerstiftung 2012 rund 10.000 Euro auf.



Finanzen

Übersicht

Stiftungskapital

Die Bürgerstiftung Sindelfingen wurde im Dezember 2007 mit einem Stiftungskapital in Höhe von EUR 651.500,00 gegründet. Durch Zustiftungen wurde das Stiftungskapital auf insgesamt EUR 788.328,26 aufgestockt, davon im Jahr 2012 EUR 24.674,67.

Freie Rücklagen

Auch im Geschäftsjahr 2012 wurden den Freien Rücklagen weitere Mittel zugeführt. Wiederum wurde der gesetzlich zulässige Rahmen voll ausgeschöpft. Die Freien Rücklagen sollen dem realen Kapitalerhalt und einer Risikovorsorge dienen. Das wirtschaftliche Eigenkapital der Bürgerstiftung setzt sich aus dem Stiftungskapital und den Freien Rücklagen zusammen und erreicht zum 31. Dezember 2012 den Betrag von EUR 818.665,26, was einer Steigerung von EUR 40.222,67 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Projektrücklagen

Die Projektrücklagen wurden für konkrete Vorhaben gebildet. Sie zählen zwar am Bilanzstichtag zum bilanziellen Eigenkapital der Bürgerstiftung, werden aber für die vorgesehenen Projekte verwendet werden und daher der Bürgerstiftung nicht langfristig zur Verfügung stehen.

Einnahmeüberschussrechnung

Wir haben in der Einnahmeüberschussrechnung sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben den Ideellen Bereich, den Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und die Vermögensverwaltung gesondert dargestellt. Am Ende der Rechnung haben wir den Einnahmeüberschuss des Geschäftsjahres zu den zur Deckung künftiger Ausgaben angesparten Mitteln weiterentwickelt. Diese Position ist auch in der Bilanz auf der Passivseite unter 5. ausgewiesen.

Ideeller Bereich

Unter den Einnahmen haben wir die Geldzuwendungen (Spenden) erfasst. Diese konnten wir aufgrund einer Zuwendung der Robert Bosch Stiftung GmbH fast auf Vorjahresniveau halten. Die wesentlichen Ausgaben im Ideellen Bereich sind die Fördergelder in Höhe von EUR 45.920,67 (im Vorjahr EUR 28.629,54). Die Aufteilung können Sie der folgenden Darstellung entnehmen.

Unsere Ausgaben für die Verwaltung sind niedrig, so dass von unseren erhaltenen Mitteln der weitaus größte Teil für unsere Projekte zur Verfügung steht.

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb spielt in unserer Bürgerstiftung nur eine untergeordnete Rolle. Im Vorjahr hatten wir EUR 1.276,49 aus Standerlösen und dem

Verkauf von gespendeten Bildern erzielen können. Im Berichtsjahr wurden EUR 2.346,00 fast ausschließlich aus der Veranstaltung der Tombola anlässlich des Sindelfinger Modeballs erzielt. Die Aufwendungen betragen EUR 862,21, die ebenfalls fast ausschließlich für die Tombola angefallen sind.

Vermögensverwaltung

Die Zinserträge haben sich zwar von EUR 33.292,62 im Vorjahr auf EUR 30.981,15 verringert, dem stehen aber geringere Kursverluste und geringere Kosten beim Kauf von Wertpapieren gegenüber. Im Geschäftsjahr wurde in der Vermögensverwaltung mit EUR 30.039,49 ein um EUR 3.463,24 höherer Einnahmeüberschuss erzielt als im Vorjahr. Hier betrug der Einnahmeüberschuss EUR 26.576,25. Der Kursverlust in Höhe von EUR 680,00 entstand durch die Einlösung zum Nominalwert von über pari gekauften Wertpapieren. Dem Kursverlust standen in der Haltezeit der Wertpapiere höhere Zinserträge gegenüber.

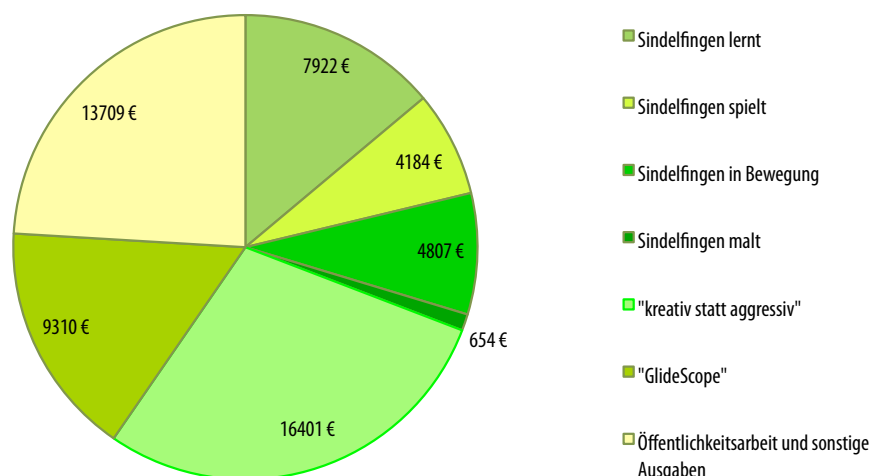
Einnahmeüberschuss

Aus der Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012 entstand ein Überschuss in Höhe von EUR 25.856,95. Aus den Projektrücklagen wurden für die Durchführung von den zugrundeliegenden Projekten EUR 15.847,20 entnommen und EUR 27.199,00 neu eingestellt. Zusammen mit der Zuführung zu Freien Rücklagen in Höhe von EUR 15.548,00 wurden damit in 2012 insgesamt in die Rücklagen EUR 42.747,00 eingestellt.

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 4.391,86 verbleiben EUR 3.349,01 unter der Position „Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel“.

Die Jahresrechnung der Bürgerstiftung Sindelfingen wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Sindelfingen geprüft, das der Bürgerstiftung bestätigt hat, dass die Grundsätze einer korrekten und übersichtlichen Buchführung beachtet worden sind und die Einnahmen und Ausgaben sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind.

Ausgaben für Stiftungszwecke 2012



Finanzen

Übersicht



Jahresrechnung 2012 der Bürgerstiftung Sindelfingen

Bilanz

Aktiva	EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
1. Wertpapiere		677.651,00	678.280,00
2. Guthaben bei Kreditinstituten		203.553,27	152.392,65
Summe Aktiva		881.204,27	830.672,65
Passiva			
I. Eigenkapital			
1. Stiftungskapital		788.328,26	763.653,59
2. Umschichtungsrücklage gem. § 55 Nr. 27 AEO		0,00	0,00
3. Freie Rücklagen gem. § 58 Nr. 7 AO			
a) Ideeller Bereich	11.290,00		5.900,00
b) Vermögensverwaltung	18.860,00		8.850,00
c) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	187,00	30.337,00	39,00
4. Zweckerfüllungs- oder Projektrücklage gem § 58 Nr. 6 AO		59.190,00	47.838,20
5. Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel		3.349,01	4.391,86
Summe Passiva = Summe Eigenkapital		881.204,27	830.672,65

Finanzen

Übersicht



Einnahmeüberschussrechnung der Bürgerstiftung Sindelfingen
für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

	2012 EUR	2011 EUR
I. Einnahmen		
1. Ideeller Bereich		
a) Geldzuwendungen	53.963,62	59.278,48
2. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	2.346,00	1.276,49
3. Vermögensverwaltung		
a) Zinserträge	30.981,15	33.292,62
b) Kursgewinne	0,00	0,00
 Summe Erträge	87.290,77	93.847,59
 II. Ausgaben		
1. Ideeller Bereich		
a) Fördergelder	45.920,67	28.629,54
b) Preisgelder	0,00	0,00
c) Ausgaben für Veranstaltungen, Projekte	200,59	252,76
d) Gehälter	2.629,16	0,00
e) Öffentlichkeitsarbeit	7.368,41	9.018,68
f) Reisekosten, Seminare	686,00	1.388,74
g) Mitgliedsbeiträge, Versicherungen	678,94	150,00
h) Allgemeine Verwaltungskosten	661,18	794,60
i) Mietaufwand	1.485,00	0,00
2. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	862,21	881,53
3. Vermögensverwaltung		
a) Zinsaufwendungen, gezahlte Stückzinsen	55,74	2.752,78
b) Kursverluste	680,00	3.190,00
c) Kosten, Provisionen etc.	205,92	773,59
 Summe der Ausgaben	61.433,82	47.832,22
 III. Einnahmeüberschuss	25.856,95	46.015,37
IV. Entnahme aus Rücklagen	15.847,20	0,00
V. Einstellung in Rücklagen	-42.747,00	-62.627,20
VI. Ergebnis nach Rücklagenauflösung und - bildung	-1.042,85	-16.611,83
VII. angesparte Mittel Vorjahr	4.391,86	21.003,69
VIII. Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel	3.349,01	4.391,86

Stiften wirkt anstiftend

24.674,67 Euro an Zustiftungen und 53.963,62 Euro Geldspenden gingen 2012 bei der Bürgerstiftung ein. Dafür wollen wir uns bei Ihnen bedanken! Sie haben damit jungen Menschen Träume erfüllt und Chancen zur Weiterentwicklung ermöglicht. Geld ist wichtig – aber nicht alles. Wir freuen uns, dass sich immer mehr Menschen für die Stiftung engagieren. Mit Ideen und Zeit, als Projektpartner, Helfer, Vermittler oder Förderer. Herzlichen Dank dafür!

Neue Stifter und Zustiftungen in 2012:

Physiotherapie Mailänder
Auto-Dienst Pfleger GmbH & Co. KG
ViSoft GmbH

Dr. Peter Kurzmann
Prof. Jürgen Hubbert
Heinrich Spettmann
Dr. Hannelore Traub
Nicole Kluger-Schick
Klaus D. Schick
Magdalena Herrmann
Dr. Wolfgang Röhm
Bärbel Ungeheuer-Röhm
Gerd Höhlig
Beate Brandelik-Zimmer
Peter Martin Thomas
Ursula Heger
Doris Hirsch

Neue Spender 2012:

Mittlere Generation Sindelfingen
Robert-Bosch-Stiftung

Michael und Kirsten Tillmann
Ulrich Hensinger
Peter Martin Thomas

Barspender bei Veranstaltungen

Spenden „Schlummernde Schätze“

Danke an unsere Projektpartner:

StahlSportShop
AOK
Sport Hornung
SZ/BZ
Sensapolis
Sozialstiftung Kreissparkasse
Robert-Bosch-Stiftung
Breuningerland

Danke an:

Magdalena Herrmann und Gerd Höhlig, die zu Gunsten der Bürgerstiftung auf ihre Geschenke verzichtet haben.

Veranstalter des Sindelfinger Modeballs, die zugunsten der Bürgerstiftung eine Tombola veranstaltet haben.

INJOY Fitness-Studio Sindelfingen, die die Einkünfte aus einem Vortrag der Bürgerstiftung gespendet haben.

Kai Kresse und Marita Unsner, Stepptainer beim TSC Sindelfingen und Gründer des Vereins "Kunst und Kultur in Laichingen", die zu Gunsten der Bürgerstiftung eine Benefiz-Gala durchgeführt haben.

Wer macht was in der Bürgerstiftung

Vorstand, Stiftungsrat, Geschäftsstelle

Die Arbeit der Bürgerstiftung Sindelfingen wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Dies ermöglicht es, die Verwaltungskosten auf einem minimalen Niveau zu halten. Zudem unterstützt die Stadt Sindelfingen die Bürgerstiftung mit der Finanzierung der Geschäftsstelle im Rathaus durch Frau Regine Göppner.

Für die operative Arbeit ist der Vorstand verantwortlich, der fünf Personen umfasst:

Vorstand:

Prof. Jürgen Hubbert,
Vorstandsvorsitzender

Jutta Pflieger-Nolting,
stellvertr. Vorsitzende

Ingrid Bitter

Thomas Michael Wagner

Ulrich Kurt Weber

Stiftungsrat:

Peter Braumann, Vorsitzender

Rüdiger Fürstenberger,
stellvertr. Vorsitzender

Dr. Juliane von Bülow

Sabine Duffner, Stadträtin

Christa Habisreitering, Stadträtin

Bernd-Ulrich Wanner,
Daimler AG, Leiter Werk Sindelfingen

Siegbert Hirsch

Dr. Karl-Peter Hoffmann,
Geschäftsführer Stadtwerke
Sindelfingen GmbH

Sabine Kober, Stadträtin

Franz Kugler, Kath. Kirchengemeinde

Prof. Dr. Wolfgang Seidel, Stadtrat

Prof. Lothar Sparberg

Michael Tillmann,
Vorstandsmitglied KSK Böblingen

Joachim Trender, Centermanager
Breuningerland Sindelfingen

Dr. Bernd Vöhringer,
Oberbürgermeister Stadt Sindelfingen

Stifter 2012:

AOK Baden-Württemberg
Breuningerland Sindelfingen
Bürgerhaus-Apotheke Maichingen
Daimler AG
Hotel Betriebsgesellschaft ERIKSON Hotel
ITR Informationstechnik Reuß GmbH
Katholische Kirchengemeinde
Keppler-Stiftung
Klaus Peters GmbH
Kreissparkasse Böblingen
Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co. KG
Physiotherapie Mailänder
Sehne Backwaren KG
Stadt Sindelfingen
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
ViSoft GmbH
Wissens- und Interessenbörse im Landkreis
Böblingen e.V.
Wohnstätten Sindelfingen GmbH

Ingrid Bitter
Jan Willem Boon
Beate Brandelik-Zimmer
Peter Braumann
Michael Braun-Huster
Telse Bremer
Friederike Derichsweiler-Schmidt
Rüdiger Fürstenberger
Ursula Fujike
Hermann Fischer
Lore Fischer-du Maire
Hiltrud Gölzer

Kristian Günther
Ursula Heger
Else Held-Röhm
Magdalena Herrmann
Doris und Siegbert Hirsch
Prof. Dr. Eberhard Haller
Gerd Höhlig
Prof. Jürgen Hubbert
Elfriede Klein
Nicole Kluger-Schick
Wolfgang Knotte
Dr. Peter Kurzmann
Doris Leddin
Jutta Pflieger-Nolting
Anne Plenz
Dr. med. Alfred Rau
Dr. Wolfgang Röhm
Dr. Axel Schäfer
Klaus D. Schick
Dr. Joachim Schmidt
Dr. Ursula Schott-Alms †
Jeanette Schuster
Ulrich Seeger
Prof. Lothar Sparberg
Heinrich Spettmann
Ursula Stieglitz
Peter Martin Thomas
Horst Thome
Dr. Hannelore Traub
Bärbel Ungeheuer-Röhm
Dr. Juliane und Thomas von Bülow
Thomas Michael Wagner
Ulrich Kurt Weber



Herausgeber:
Bürgerstiftung Sindelfingen
Geschäftsstelle
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
info@buergerstiftung-sindelfingen.de
Telefon: 07031 94-800
Telefax: 07031 94-498
www.buergerstiftung-sindelfingen.de



Zum Tag der Bürgerstiftung 2012 in Bielefeld wurde uns zum dritten Mal das Gütesiegel in Folge verliehen. Das Gütesiegel vom Bundesverband Deutscher Stiftungen geht an Stiftungen, deren Satzungen die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ erfüllen und wirtschaftlich und politisch unabhängig agieren.